

# Preisgauer Nachrichten



**Verbindungsblatt der Stadt Emmendingen**  
mit den Zeitungen: „Angebot des Landmannes“ und „Preisgauer Sonntagsblatt“  
Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Königsberg), Bredach, Ettensheim,  
Waldkirch und am Kaiserstuhl

Erscheint täglich mit Ausnahme der  
Sonn- und Feiertage  
Bezugspreis: monatlich frei Haus Markt 1.80  
Der Einzelhefter kostet 5 Pfennig, 6 Wochenhefte  
3 Mark, 12 Wochenhefte 5 Mark 50 Pfennig,  
ein Jahr 57 Mark 50 Pfennig, 1928  
sowie die bekannten  
Verkaufsstellen.

Telegramm-Adresse: Döller, Emmendingen / Fernsprecher: Emmendingen 308, Freiburg 1392  
Ar. 135  
Emmendingen, Dienstag, 12. Juni 1928  
63. Jahrgang

### Wollmouline Baumwollmouline Rohseide einfarbig u. bedruckt Washseide Volles bedruckt Bordüren

18007  
in modernen Dessins u. guten Qualitäten, billigst  
**C. Blum-Jundt**  
Emmendingen Marktplatz 8

Seit 1. Juni 1928 üben wir die **Berufstätigkeit** gemeinsam aus  
**Dr. Maria Plum**  
**Wilhelm Mariens**  
**Rechtsanwälte**

Büro Räume: Freiburg i. Br., Günterstalstraße 11  
Telefon 6228

Zentrumspartei Emmendingen.  
Einführung zur  
**Hauptversammlung**  
am Freitag, den 15. Juni abends 7 1/2 Uhr im  
Caféhaus zum Resthof.

Tagungsordnung:  
Tagesberichts, Rechnungsbericht, Neuwahlen, Wünsche und Anträge, politische Rundschau.  
Die Parteimitglieder sind freundlich gebeten, recht zahlreich zu erscheinen.  
**Der Vorstand:**

4-5 Zimmer-  
wohnung  
mit Küche  
Hausknecht  
Fritz Steinmann  
zum Nacharbeiten  
Emmendingen.  
Nützliche, tüchtige

Bezugspreis: monatlich frei Haus Markt 1.80  
Der Einzelhefter kostet 5 Pfennig, 6 Wochenhefte 3 Mark, 12 Wochenhefte 5 Mark 50 Pfennig, ein Jahr 57 Mark 50 Pfennig, 1928 sowie die bekannten Verkaufsstellen.

**Haus**  
gute Geschäftslage, ober  
Wohnung n. Laden  
ebenso gute Lage in Em-  
mendingen.  
Schöne Offerten unter  
Nr. 3103 an die Geschäfts-  
stelle des Blattes.

**Schlafstellen**  
Zu vermieten eine  
**2 Zimmer-  
Wohnung**  
mit Küche an eine kleine  
ruhige Familie. 2ten Stock.  
Nähe Emmendingen.  
Wo, sagt die Geschäfts-  
stelle des Bl.

**Haus- und  
Dienstpersonal**  
suchen Sie stets, wenn  
dringend eine kleine  
Anzahl in den Preis-  
gauer Nachrichten  
aufgegeben wird.  
8-10 Jenner 3098

**Kartoffeln**  
zu verkaufen  
Hans 168, Mundingen

**Schlafzimmer-  
Einrichtungen**  
eigenes Sortiment mit 3 tüchtig-  
em, elegantem und weißem  
Marmor billig eingekauft u.  
zu verkaufen  
für 435 Mk. a Zimmer  
zu verkaufen

**Zuchteber  
Truthahn**  
Karl Trentke, zum Wären  
Unterföhrwald.

**Westfalia**  
**Separatoren u. Melker**  
Käsepressen in jedem  
Größe  
nicht fortverkauft.  
Anfragen  
aus alle Oberlädt in  
Spendungsfuß zu fragen,  
Erdbeeren, Bananen, Heidel-  
beeren und Sportstühle, 135,  
Möbeln. 0,75, 1,35,  
2,- Mk. 2705

**Weggen, Seiderei u. W.**  
Karl Treutke, Wären  
Unterföhrwald  
Anfragen sind  
über Telefon gerichtet,  
Hofler Weberwerk, In-  
formation frei.

**Neuwaiderer  
Phönix  
Stuhlsatz**  
wäscht und bügelt  
**Kragen**  
Oberheiden  
Marschleben  
innerhalb einer Woche  
**wie neu**  
Annahmestelle:  
**Fritz Weintz**  
Emmendingen

**Leiterwagen**  
Ein guterhaltener 3070  
wie ein  
**Kinderwagen**  
bittig zu verkaufen.  
Friedr. Bruppach, Noll-  
marskreuz, Haus 81.

**Das  
Gesicht der  
Mode**  
für Frühjahr und Sommer  
sowie die vielen  
modernen Modellen in  
Mode-Alben wider.  
**Beyers Mode-Pührer**  
Band I:  
Damen-Kleidung (1.50 M.)  
Band II:  
Kinder-Kleidung (1.20 M.)  
\* Beyers Wiener  
Düsen - Album (1.20 M.)  
\* Überall zu haben!  
Beyer-Verlag, Leipzig 7

**Kinderwagen-  
Fachgeschäft**  
Freiburg  
Bertholdstraße 28

**Erstlings-Wädsche  
Puppenwagen**  
Baufräder, Holländer,  
Leiterwagen

**Leichte  
Sommerjoppen**  
besonders bittig  
**Hermann E. Weil**  
Kirchstraße, Emmendingen.

**Die Berufstätige**  
Leicht werden die zarten  
Kleider des täglichen  
Gebrauchs schmutzig, doch  
mühsam machen. Lux-Seifen-  
floeken sie wieder wie neu.  
Der milde Schaum wird  
einfach durch die Gewebe-  
e oder Wolle, Kunstfäden oder  
Leinen - gedrückt, dann  
spült man gründlich. Die  
Arbeit weniger Minuten!  
Lux-Seifenfloeken helfen  
Ihnen, gut gelüftet zu sein,  
die erhalten Gewebe und  
Farben.

**LUX  
SEIFENFLOCKEN**  
Südwelt - Mannheim

### Die verunglückte „Stalia“.

Neue Nachrichten von der Stalia.  
Wien, 11. Juni. Die hierige italienische  
Gesandtschaft erhielt heute nach 4.30 Uhr  
ein Telegramm von der Stitia di Milano, in dem  
der Standort der Stalia mit 80 Grad 37 Minuten  
nördlicher Breite und 27 Grad 10 Minuten  
westlicher Länge angegeben wird. Weiterhin heißt  
es in dem Telegramm, daß die Stalia Hilfe an-  
fordert.

Robile junkt die Seilführung seines Flugstücks.  
Wien, 11. Juni. Wie aus dem ersten Ver-  
richt der Generalis Robile an die italienische Re-  
gierung hervorgeht, hat sich bei dem von dem Luft-  
schiff Stalia ausgehenden Unfall die Gondel von  
der Umhüllung des Luftschiffes getrennt. In der  
Gondel befanden sich, wie die St. Z. a. M. er-  
teilt, General Robile und weitere acht Mann,  
darunter der Navigationsoffizier. Die übrigen sieben  
Mann der Besatzung wurden dagegen mit  
der Stitia des Luftschiffes etwa 30 km. weiter  
nach Osten fortgeschleppt. Beide Gruppen befin-  
den sich in Sicht der Nordostküste von Spitz-  
bergen. Die mit der Umhüllung des Luftschiffes  
verbundene Motorgondel fortgeschleppte Gruppe  
besteht aus zwei Wissenschaftlern, einem Monteur,  
drei Mechanikern und dem Journalisten Dr. Ego.  
Drei Personen sind auf dem Luftschiff geblieben.  
Der Arzt des Dampfes Stitia di Milano hat Ge-  
neral Robile geäußert, daß der Zustand der  
Stitia Robile und die verbleibenden Passagiere  
über die Behandlung der Verletzten telegraphisch.  
Das Telegramm, auf dem sich die Beschriftung der  
Stitia befindet, trägt gegenwärtig nach Nordwesten.  
Wien, 11. Juni. Aus den von der italienischen  
Gesandtschaft neuerdings eingegangenen  
Nachrichten ergibt sich ein Unfallzustand, der  
die vollständige Bergung der Stalia unmöglich  
noch schwieriger erscheinen läßt als vorher, da in-  
folge der Vorgänge bei der erzwungenen Landung  
der Stalia auf dem Eis eine Sprengung der  
Explosion nicht nur, die ersten augenblicklichen  
Verluste vermehren läßt, in zwei, sondern sogar  
in drei Teile eingetreten ist. Während nur von  
einer Gruppe von sechs Personen die Rede war,  
bei der sich Robile befindet, und von der zwei  
Mitglieder verunmündet sind, sowie von sieben  
Personen, erfährt man jetzt, daß eine dritte, kleine  
Gruppe von drei Personen vorhanden ist, von der  
man nicht genau weiß, wo sie sich befindet, und die  
sich in der Richtung auf das Land in Marsch ge-  
setzt haben soll.

Amundsen über die Hilfe für Robile.  
Wien, 11. Juni. Amundsen erklärte,  
es sei wichtig, daß der Mannschaft der Stalia so  
rasch wie möglich Hilfe gebracht werde. Dies  
könne am besten durch eine Expedition geschehen,  
die über ein großes Flugboot verfügt. In Deutsch-  
land liege eine Dornier-Flugmaschine bereit.  
Er habe seinen amerikanischen Freunden, die vor  
einiger Zeit ihre Mittel in Aussicht gestellt haben,  
telegraphisch mit der dringenden Bitte, ihm  
Dietrichson, der bei der Nordpol-Expedition Amund-  
sen-Gesellschaft im Jahre 1925 eines der Flugzeuge  
gesteuert hat, bei dem Plan gebilligt  
würde, die Führung der Dorniermaschine zu über-  
nehmen.

Amundsen erklärte weiter, daß die Gegend, in  
der sich die Mannschaft der Stalia befindet, sehr  
gefährlich sei. Bei dem Eis, das von Nordost nach  
Südwest fließt, handele es sich um sehr alte Packeis.  
Die Eisbergestöße seien dort immer sehr schlimm  
gewesen. Die Möglichkeit, daß die Stitia und  
das Eis zum Lande hinunter würden, sei  
sehr gering. Amundsen ist der Ansicht, daß ein  
großes Flugzeug, wie der Dornier-Flug, die Man-  
schaft würde, an Bord nehmen können. Nach ein-  
maligen über die Hilfe für Robile.

Wien, 11. Juni. Amundsen erklärte,  
es sei wichtig, daß der Mannschaft der Stalia so  
rasch wie möglich Hilfe gebracht werde. Dies  
könne am besten durch eine Expedition geschehen,  
die über ein großes Flugboot verfügt. In Deutsch-  
land liege eine Dornier-Flugmaschine bereit.  
Er habe seinen amerikanischen Freunden, die vor  
einiger Zeit ihre Mittel in Aussicht gestellt haben,  
telegraphisch mit der dringenden Bitte, ihm  
Dietrichson, der bei der Nordpol-Expedition Amund-  
sen-Gesellschaft im Jahre 1925 eines der Flugzeuge  
gesteuert hat, bei dem Plan gebilligt  
würde, die Führung der Dorniermaschine zu über-  
nehmen.

### Sanftbruch im Dafen

Copyright by Greiner & Comp., Berlin W 30.  
Roman von J. d. B. d.  
(Fortsetzung folgt.)

30. „Gut, ich werde ein paar Tage hier, und da es  
gleichzeitig ist, wobei ich mich dann werde,  
komme ich einfach zu Ihnen nach München. Ab-  
gemacht?“

Eine sah sie freudig an.  
„Ja, ja, in die Pension Ihrer Eltern! Ich bin  
ein heimatischer Mensch, da kriecht ich für eine  
Zeit bei Ihnen unter! Gehen Sie einzuweisen  
meine alte Marie herzlich, ich freue mich, sie nach  
so langer Zeit wiederzusehen.“

Die beiden Betrüben, die direkt zur Seite ge-  
treten waren, näherten sich, als sie sagten, daß  
Annette dem Mädchen zum Abschied die Hand  
gab.

„Fräulein machen Sie nicht erst?“ fragte  
Hans bedauernd. Dann traten sie alle zusammen  
zu dem schon bereit stehenden Omnibus.  
Nach ein kurzes Lachen und Abschied, dann  
gibt sie ein und gleich darauf fuhr der Wagen  
ab.

Annette wusch sich die Hände gründlich. Sie  
berief in den jetzt leer gewordenen Speisesaal,  
in dem nur die im Hotel wohnenden Gäste zurück-  
geblieben waren.

„Ich hoffe, daß wir uns vertragen werden!“  
fragte Max in der Dämmerung, als sie an einem  
leichten Tisch Platz genommen hatten.

Hans schenkte ihm kein Wort, sein leicht-  
gläubiges Herz brante tiefdarin, das Kommen  
Annette, wie sie bei die zu dritt so unangenehm sa-

ein Gruppe von sechs Personen die Rede war,  
bei der sich Robile befindet, und von der zwei  
Mitglieder verunmündet sind, sowie von sieben  
Personen, erfährt man jetzt, daß eine dritte, kleine  
Gruppe von drei Personen vorhanden ist, von der  
man nicht genau weiß, wo sie sich befindet, und die  
sich in der Richtung auf das Land in Marsch ge-  
setzt haben soll.

Amundsen über die Hilfe für Robile.  
Wien, 11. Juni. Amundsen erklärte,  
es sei wichtig, daß der Mannschaft der Stalia so  
rasch wie möglich Hilfe gebracht werde. Dies  
könne am besten durch eine Expedition geschehen,  
die über ein großes Flugboot verfügt. In Deutsch-  
land liege eine Dornier-Flugmaschine bereit.  
Er habe seinen amerikanischen Freunden, die vor  
einiger Zeit ihre Mittel in Aussicht gestellt haben,  
telegraphisch mit der dringenden Bitte, ihm  
Dietrichson, der bei der Nordpol-Expedition Amund-  
sen-Gesellschaft im Jahre 1925 eines der Flugzeuge  
gesteuert hat, bei dem Plan gebilligt  
würde, die Führung der Dorniermaschine zu über-  
nehmen.

### Rabinettsrücktritt und Neubildung.

Berlin, 12. Juni. Dienstag vormittag  
um 9.45 Uhr wird die bisherige Reichsregierung  
ihren Rücktritt dem Reichspräsidenten offiziell mit-  
teilen. Schon eine Viertelstunde später wird Lt.  
Vorwärts Hermann Müller-Franken von Reichs-  
präsidenten empfangen und wahrscheinlich beauf-  
tragt werden, die neue Regierung zu bilden.

Hermann Müllers Kabinet.  
Abg. Müller-Franken wird Lt. Vossler in  
Beziehung nach seiner Betrauung an die Führer jener  
Parteien herantritt, die für die kommende Regie-  
rung in Betracht kommen. Seine Tendenz ist es,  
möglichst rasch zu verhandeln, um schon nach zwei  
bis drei Tagen dem Reichspräsidenten die neue  
Minniteliste zur Genehmigung vorgelegt zu können.

Die Germania schreibt zur Regierungsbildung:  
Zu einigen Ministern, jo heute in einem Berliner  
Mittagsklub, werden bereits Ministerkandidaten ver-  
einbart. Da bisher weder materielle noch person-  
liche Verhandlungen stattgefunden haben, beruhen  
diese Listen auf völlig freier Erfindung und Kombi-  
nation.

Verpflichtungen über die Kabinettsbildung.  
Wien, 12. Juni. Zu den heute beginnenden  
Verhandlungen des sozialdemokratischen Reichs-  
tagsabgeordneten Hermann Müller mit der für die  
Kabinettsbildung im Reich in Frage kommenden  
Fraktionen für die Bildung der Reichsregierung,  
Man kann annehmen, daß die Verhandlungen rasch  
in Gang kommen, da die Fraktionen, an die ein nach-  
traglich tief gehen.

Man fuhr er wie aus Gedanken auf und trat  
zu den beiden.  
„Der Grillenke — wunderbar! Ich mache  
Ihnen einen Vorschlag, Gräßliche. — Lassen Sie  
sich von meinem Vetter an den Grillenke gehen.  
Ich treibe einhundert auf dem See, lassen Sie  
zu Erde aufrichten, dann soll Hans pfeifen, ich lege  
an und rühre Sie heim.“

„Ausgezeichnet!“ Stimmte er hoch zu dem  
Vetter auf die Schulter. Annette lächelte mit sich  
aber; sie war Annette von Lubinski. —  
Eine gute Sommernacht voll unbeschriebener  
Freizeit! Sie lachte sich an künftigen, freize-  
itlicheren Nachschinken über ihren aus. Der  
Mond verdrückte eine märchenhafte Geste.  
Müde rührte sich, im Sattel branneten noch drei  
einzelne Lichter, in den weißen Feuern spiegelte  
sich nur der Mond.  
„Was eine weite, schimmernde Seibendecke lag  
über dem See.“

Annette, die dergleichen niemals gesehen, war  
hingerissen von dem Anblick. Schweigen schritt  
sie nach Hans her.  
„Hans, habe ein Boot gelöst, seine Leiter  
berühmte verlangen immer mehr in die Welt.  
Das lange Schweigen, was die Annette. Sie  
war so schlammig, wie ein Boot. Sie  
wagte nicht, in das vom Mond beschienene Licht  
ihres Begleiters zu schauen. Und ein Altman  
halten war in ihr, das Herz schlug ihr bis zum  
Hals hinan.“

„Ich würde dir den Weg ab,“ hörte sie den  
Hans sagen.  
„Ich hoffe, daß wir uns vertragen werden!“  
fragte Max in der Dämmerung, als sie an einem  
leichten Tisch Platz genommen hatten.

Hans schenkte ihm kein Wort, sein leicht-  
gläubiges Herz brante tiefdarin, das Kommen  
Annette, wie sie bei die zu dritt so unangenehm sa-

Man fuhr er wie aus Gedanken auf und trat zu den beiden.  
„Der Grillenke — wunderbar! Ich mache Ihnen einen Vorschlag, Gräßliche. — Lassen Sie sich von meinem Vetter an den Grillenke gehen. Ich treibe einhundert auf dem See, lassen Sie zu Erde aufrichten, dann soll Hans pfeifen, ich lege an und rühre Sie heim.“

Die Forderung der kleinen Entente nach einer weiteren Unternehmung vorgebracht wird, die von dem Unterzeichnungsamt gefordert werden soll, der im Art. 143 des Vertrags vorgelesen ist.

Ein Verbot der Saar-Kommission. Die Regierungskommission hat dem Bundesrat den Entwurf einer Verordnung gegeben, nach der alle Vereinigungen katholischer Art, die sich mit militärischen Dingen befassen, verboten sind und aufgelöst werden.

Aus Elbisch-Verbringen. Claus Jörn von Wulshof tritt seine Gefängnisstrafe an. Baron Jörn von Wulshof, dessen 13monatige Gefängnisstrafe wegen Verstoßes gegen die Gefängnisregeln aufgehoben wurde, hat sich heute abend um 7 Uhr im Gefängnis zum Strafantritt eingelassen.

### Das Eisenbahnunglück bei Nürnberg.

Nürnberg, 11. Juni. Die Reichsbahndirektion Nürnberg teilt mit: Die heute vorliegende weitere Untersuchung, an der als Kommissar der Reichsverkehrsminister Ministerialrat Dr. Fröhen und als Kommissar des Generaldirektors der Reichsbahngesellschaft Reichsbahnminister Stab teilgenommen haben, hat noch kein Ergebnis gebracht, das nunmehr eine mutmaßliche oder eine bestimmte Ursache der Entgleisung festgestellt werden könnte.

Es werden jedoch die Namen angeführt. Ein mit seiner Frau und einem kleinen Kind im Automobil von der Straße abgefahren, wurde er von einem anderen Automobil überfahren und schwer verletzt. Heute nachmittag starb er an den Folgen der Verletzung.

Nürnberg, 11. Juni. Die Inflation des Geldes hat sich heute noch in weitem Umfange durch Geldbesitz und Geldmarkt abgeklärt. Von der Reichsbahndirektion weist eine Kommission an Ort und Stelle, die die Ursachen nach der Ursache des Unglücks weiterforscht.

Ein dramatischer Unfall der Zugkollision. Berlin, 12. Juni. Der Lokführer selbst aus Nürnberg, der die mutmaßliche Ursache der Eisenbahnkatastrophe bei Eisingerode: Entgegen der Annahme der Eisenbahndirektion, welche sagt, dass die Ursache der Katastrophe die Fahrlässigkeit der Lokführer sei, hat die Untersuchung festgestellt, dass die Ursache des Unglücks in einem Eisenbahnwagen lag, der die Ursache des Unglücks war.

Die Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft. Die Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft hat heute in einer außerordentlichen Sitzung mit der Reichsregierung über den Tarifvertrag der Reichsbahn geäußert. In einem darüber veröffentlichten Schreiben heißt es: Der Verwaltungsrat hat in dieser Angelegenheit keine Sache erledigende Entscheidung erlassen.

Reichstags-Telegramm des Reichspräsidenten an Generaldirektor Dr. Dopfmüller. Berlin, 11. Juni. Reichspräsident von Hindenburg hat an Generaldirektor Dr. Dopfmüller das nachfolgende Telegramm gerichtet: „Ich beehre mich, die Nachricht von dem schweren Eisenbahnunglück bei Eisingerode mit großer Anteilnahme zu empfangen.“

Reichstags-Telegramm Dr. Dopfmüller. Berlin, 11. Juni. Der Generaldirektor der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft Dr. Dopfmüller hat an den Reichspräsidenten ein Telegramm gerichtet, in dem er den Reichspräsidenten über die Hintergründe der Eisenbahnkatastrophe berichtet.

### Der Bericht des Generalagenten für Reparationszahlungen.

Berlin, 11. Juni. Der Generalagent für die Reparationszahlungen veröffentlicht heute den Zwischenbericht für die ersten neun Monate des vierten Reparationsjahres. Der Bericht ist in der üblichen Weise gehalten und besteht aus einer Einleitung, acht Kapiteln und den Schlussfolgerungen.

Ein weiterer Nachricht. Heberschwenmungsgefahr im schweizerischen Rheintal. Die letzten Nachrichten vom Sonntag nachmittag führten, das Dolgerger bei im von befindlichen Straßenbrücke bei Mütenberg weggerissen, so daß die bereits angeordnete Eisenkonstruktion ohne Halt in der Luft schwebt und wieder abgetragen werden muß.

### Aus dem Gerichtssaal.

Urteil im Zollschlagsprozeß Gutowski. Berlin, 9. Juni. Das Schwurgericht verurteilte heute den Seifenhändler und früheren Polizeibeamteten Paul Gutowski, der die Zollschlagsprozeß Angeklagte war, wegen Verurteilung mit Todesstrafe auf drei Jahren sechs Monaten Zuchthaus und fünf Jahren Ehrverlust. Die Untersuchungshaft wurde in vollst. Höhe in Anrechnung gebracht.

### Die Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft. Antwort der Reichsregierung.

Berlin, 9. Juni. Der Verwaltungsrat der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft hat heute in einer außerordentlichen Sitzung mit der Reichsregierung über den Tarifvertrag der Reichsbahn geäußert. In einem darüber veröffentlichten Schreiben heißt es: Der Verwaltungsrat hat in dieser Angelegenheit keine Sache erledigende Entscheidung erlassen.

### Die Anruhen in China.

London, 11. Juni. „Times“ berichtet aus Peking: Am Samstag hat eine Schiffe mit 7000 Mann von Peking in Richtung Japan abgefahren. Die Schiffe sind mit Soldaten und Material beladen.

### Ein Millionenbetrag in Lichtenstein.

Wien, 11. Juni. Bei der hiesigen Spar- und Leihkasse sind Beträge in der Höhe von mehreren Millionen Schilling gefunden worden.

### Landtagsausführung in Westfalen.

Wien, 11. Juni. Auf Grund der Vorarbeiten des Reichstages sind die Landtagsausführungen in Westfalen in vollem Gange.

### Unwetter-Nachrichten.

Wien, 11. Juni. Die letzten Nachrichten vom Sonntag nachmittag führten, das Dolgerger bei im von befindlichen Straßenbrücke bei Mütenberg weggerissen, so daß die bereits angeordnete Eisenkonstruktion ohne Halt in der Luft schwebt.

### Aus dem Gerichtssaal.

Urteil im Zollschlagsprozeß Gutowski. Berlin, 9. Juni. Das Schwurgericht verurteilte heute den Seifenhändler und früheren Polizeibeamteten Paul Gutowski, der die Zollschlagsprozeß Angeklagte war, wegen Verurteilung mit Todesstrafe auf drei Jahren sechs Monaten Zuchthaus und fünf Jahren Ehrverlust.

### Die Anruhen in China.

London, 11. Juni. „Times“ berichtet aus Peking: Am Samstag hat eine Schiffe mit 7000 Mann von Peking in Richtung Japan abgefahren. Die Schiffe sind mit Soldaten und Material beladen.

### Ein Millionenbetrag in Lichtenstein.

Wien, 11. Juni. Bei der hiesigen Spar- und Leihkasse sind Beträge in der Höhe von mehreren Millionen Schilling gefunden worden.

### Landtagsausführung in Westfalen.

Wien, 11. Juni. Auf Grund der Vorarbeiten des Reichstages sind die Landtagsausführungen in Westfalen in vollem Gange.

### Unwetter-Nachrichten.

Wien, 11. Juni. Die letzten Nachrichten vom Sonntag nachmittag führten, das Dolgerger bei im von befindlichen Straßenbrücke bei Mütenberg weggerissen, so daß die bereits angeordnete Eisenkonstruktion ohne Halt in der Luft schwebt.

### Aus dem Gerichtssaal.

Urteil im Zollschlagsprozeß Gutowski. Berlin, 9. Juni. Das Schwurgericht verurteilte heute den Seifenhändler und früheren Polizeibeamteten Paul Gutowski, der die Zollschlagsprozeß Angeklagte war, wegen Verurteilung mit Todesstrafe auf drei Jahren sechs Monaten Zuchthaus und fünf Jahren Ehrverlust.

### Die Anruhen in China.

London, 11. Juni. „Times“ berichtet aus Peking: Am Samstag hat eine Schiffe mit 7000 Mann von Peking in Richtung Japan abgefahren. Die Schiffe sind mit Soldaten und Material beladen.

### Ein Millionenbetrag in Lichtenstein.

Wien, 11. Juni. Bei der hiesigen Spar- und Leihkasse sind Beträge in der Höhe von mehreren Millionen Schilling gefunden worden.

### Landtagsausführung in Westfalen.

Wien, 11. Juni. Auf Grund der Vorarbeiten des Reichstages sind die Landtagsausführungen in Westfalen in vollem Gange.

### Unwetter-Nachrichten.

Wien, 11. Juni. Die letzten Nachrichten vom Sonntag nachmittag führten, das Dolgerger bei im von befindlichen Straßenbrücke bei Mütenberg weggerissen, so daß die bereits angeordnete Eisenkonstruktion ohne Halt in der Luft schwebt.

### Aus dem Gerichtssaal.

Urteil im Zollschlagsprozeß Gutowski. Berlin, 9. Juni. Das Schwurgericht verurteilte heute den Seifenhändler und früheren Polizeibeamteten Paul Gutowski, der die Zollschlagsprozeß Angeklagte war, wegen Verurteilung mit Todesstrafe auf drei Jahren sechs Monaten Zuchthaus und fünf Jahren Ehrverlust.

### Aus dem Breisgau und Umgebung.

Emmendingen, 12. Juni. Gestern abend ist Herr Schöffmeister Wilhelm Leimert von hier in Wasser an der Stelle, wo die Straße von Reute in die Landstraße einmündet, mit seinem Motorrad mit einem Auto von Leimingen zusammengestoßen, wobei derselbe sich ziemlich schwere Verletzungen zuzog.

### Die Anruhen in China.

London, 11. Juni. „Times“ berichtet aus Peking: Am Samstag hat eine Schiffe mit 7000 Mann von Peking in Richtung Japan abgefahren. Die Schiffe sind mit Soldaten und Material beladen.

### Ein Millionenbetrag in Lichtenstein.

Wien, 11. Juni. Bei der hiesigen Spar- und Leihkasse sind Beträge in der Höhe von mehreren Millionen Schilling gefunden worden.

### Landtagsausführung in Westfalen.

Wien, 11. Juni. Auf Grund der Vorarbeiten des Reichstages sind die Landtagsausführungen in Westfalen in vollem Gange.

### Unwetter-Nachrichten.

Wien, 11. Juni. Die letzten Nachrichten vom Sonntag nachmittag führten, das Dolgerger bei im von befindlichen Straßenbrücke bei Mütenberg weggerissen, so daß die bereits angeordnete Eisenkonstruktion ohne Halt in der Luft schwebt.

### Aus dem Gerichtssaal.

Urteil im Zollschlagsprozeß Gutowski. Berlin, 9. Juni. Das Schwurgericht verurteilte heute den Seifenhändler und früheren Polizeibeamteten Paul Gutowski, der die Zollschlagsprozeß Angeklagte war, wegen Verurteilung mit Todesstrafe auf drei Jahren sechs Monaten Zuchthaus und fünf Jahren Ehrverlust.

### Aus dem Breisgau und Umgebung.

Emmendingen, 12. Juni. Gestern abend ist Herr Schöffmeister Wilhelm Leimert von hier in Wasser an der Stelle, wo die Straße von Reute in die Landstraße einmündet, mit seinem Motorrad mit einem Auto von Leimingen zusammengestoßen, wobei derselbe sich ziemlich schwere Verletzungen zuzog.

### Die Anruhen in China.

London, 11. Juni. „Times“ berichtet aus Peking: Am Samstag hat eine Schiffe mit 7000 Mann von Peking in Richtung Japan abgefahren. Die Schiffe sind mit Soldaten und Material beladen.

### Ein Millionenbetrag in Lichtenstein.

Wien, 11. Juni. Bei der hiesigen Spar- und Leihkasse sind Beträge in der Höhe von mehreren Millionen Schilling gefunden worden.

### Landtagsausführung in Westfalen.

Wien, 11. Juni. Auf Grund der Vorarbeiten des Reichstages sind die Landtagsausführungen in Westfalen in vollem Gange.

### Unwetter-Nachrichten.

Wien, 11. Juni. Die letzten Nachrichten vom Sonntag nachmittag führten, das Dolgerger bei im von befindlichen Straßenbrücke bei Mütenberg weggerissen, so daß die bereits angeordnete Eisenkonstruktion ohne Halt in der Luft schwebt.

### Aus dem Gerichtssaal.

Urteil im Zollschlagsprozeß Gutowski. Berlin, 9. Juni. Das Schwurgericht verurteilte heute den Seifenhändler und früheren Polizeibeamteten Paul Gutowski, der die Zollschlagsprozeß Angeklagte war, wegen Verurteilung mit Todesstrafe auf drei Jahren sechs Monaten Zuchthaus und fünf Jahren Ehrverlust.

### Aus dem Breisgau und Umgebung.

Emmendingen, 12. Juni. Gestern abend ist Herr Schöffmeister Wilhelm Leimert von hier in Wasser an der Stelle, wo die Straße von Reute in die Landstraße einmündet, mit seinem Motorrad mit einem Auto von Leimingen zusammengestoßen, wobei derselbe sich ziemlich schwere Verletzungen zuzog.

### Die Anruhen in China.

London, 11. Juni. „Times“ berichtet aus Peking: Am Samstag hat eine Schiffe mit 7000 Mann von Peking in Richtung Japan abgefahren. Die Schiffe sind mit Soldaten und Material beladen.

### Ein Millionenbetrag in Lichtenstein.

Wien, 11. Juni. Bei der hiesigen Spar- und Leihkasse sind Beträge in der Höhe von mehreren Millionen Schilling gefunden worden.

### Landtagsausführung in Westfalen.

Wien, 11. Juni. Auf Grund der Vorarbeiten des Reichstages sind die Landtagsausführungen in Westfalen in vollem Gange.

### Unwetter-Nachrichten.

Wien, 11. Juni. Die letzten Nachrichten vom Sonntag nachmittag führten, das Dolgerger bei im von befindlichen Straßenbrücke bei Mütenberg weggerissen, so daß die bereits angeordnete Eisenkonstruktion ohne Halt in der Luft schwebt.

### Aus dem Gerichtssaal.

Urteil im Zollschlagsprozeß Gutowski. Berlin, 9. Juni. Das Schwurgericht verurteilte heute den Seifenhändler und früheren Polizeibeamteten Paul Gutowski, der die Zollschlagsprozeß Angeklagte war, wegen Verurteilung mit Todesstrafe auf drei Jahren sechs Monaten Zuchthaus und fünf Jahren Ehrverlust.

### Rundfunk.

12.30: Wetterbericht, 13. Juni 1928. 14.00: Rundfunk. 15.00: Briefmarkenliste für die Jugend. 16.15: Wiener Musik. 18.00: Bekanntgabe, Wetterbericht u. 18.15: Vortrag von Dr. Karl von Rosenberg, Stuttgart: Die Bedeutung der Jugendzeit. 18.45: Persönlicher Vortrag. 19.15: Bekanntgabe, Wetterbericht. 20.15: Aus Frankfurt a. M.: Die Traumbühne. 20.45: Aus Berlin: Die Bedeutung der Jugendzeit. 21.00: Bekanntgabe, Wetterbericht.

### Turnen, Spiel und Sport.

Am Sonntag nachmittag trat die Turnerschaft an, um in bestem Kampfe um die Meisterschaft zu kämpfen. Die Meisterschaft wurde von der Turnerschaft gewonnen. Die Turnerschaft gewann die Meisterschaft mit 11:3 Punkten. Die Turnerschaft gewann die Meisterschaft mit 11:3 Punkten.

### Turnen, Spiel und Sport.

Am Sonntag nachmittag trat die Turnerschaft an, um in bestem Kampfe um die Meisterschaft zu kämpfen. Die Meisterschaft wurde von der Turnerschaft gewonnen. Die Turnerschaft gewann die Meisterschaft mit 11:3 Punkten. Die Turnerschaft gewann die Meisterschaft mit 11:3 Punkten.

